



Bestimmte Bauvorhaben lassen sich nur mit Hilfe von Teleskopmaschinen mit drehbarem Oberwagen, hier eine MERLO ROTO 33.13H, technologisch und wirtschaftlich optimal realisieren.

# Merlo- Teleskopmaschinen - King-Size-Formate bei den Baumaschinen- vermietern

Mit sorgfältig geprüften Mietmaschinen werden Fehlkäufe vermieden

**>> Es gibt viele Gründe, Baumaschinen zu mieten:**

- Die im eigenen Maschinenpark vorhandenen Baumaschinen sind zwar vom Typ her für die zu erfüllende Bauaufgabe passend, kapazitiv jedoch ungeeignet.
- Die Kapazität des eigenen Maschinenparks muss für die anstehende Bauaufgabe generell vergrößert werden.
- Es ist eine Erweiterung des Maschinenparks um bislang unbekannte Maschinen geplant, die daher vor der endgültigen Auswahl zunächst bezüglich ihrer Art, ihrer Wirkungsweise und ihres Fabrikates getestet werden müssen.
- Seitens des Bauauftraggebers wird der Einsatz einer bestimmten Art von Baumaschinen vorgeschrieben, die bislang im Maschinenpark des Bauunternehmers nicht vorhanden gewesen ist.
- Bestimmte Bauaufträge sind zu selten, als dass sich die Vorhaltung der dazu benötigten speziellen Baumaschinen im eigenen Maschinenpark wirtschaftlich rechnet.

- Einsame und eventuell auch nur kurzzeitig laufende Bauaufträge sind so weit von der Zentrale des Unternehmens entfernt, dass es organisatorisch und wirtschaftlich vorteilhafter ist, die benötigten Baumaschinen vor Ort auf kurzen Wegen kurzfristig zu mieten.
- Nicht zuletzt lassen sich mit den bekannten Mietkosten auch die Einsatzkosten sehr präzise vorausberechnen.

In diesem Jahr sind bis September rund 32 Prozent aller in Deutschland verkauften Teleskopmaschinen an hauptsächlich auf dem Bausektor aktive Mietmaschinenparks gegangen. Knapp die Hälfte davon kam allein aus dem Teleskopmaschinenprogramm der Bremer Merlo Deutschland GmbH, die inzwischen mit ihren PANORAMIC- und ROTO-Familien gut dreißig unterschiedlich ausgestattete Teleskopmaschinenvarianten anbietet. Einen besonderen Schwerpunkt bilden darin die Teleskopmaschinen mit drehbarem Oberwagen, bei denen Merlo schon seit Jahren, derzeit mit einem Anteil von rund 43 Prozent, den deutschen Teleskopmaschinenmarkt be-

herrscht. Aus dieser Gruppe wurden von den Baumaschinenvermietern bis September insgesamt nahezu 100 Einheiten gekauft, wovon Merlo allein 2/3 in Form von ROTO-Maschinen geliefert hat.

Insgesamt werden in Deutschland in diesem Jahr etwa 550 neue Teleskopmaschinen aller Fabrikate in die Mietmaschinenparks gehen.

Bei den schnell umrüstbaren Teleskopmaschinen ist speziell auch die technologische und wirtschaftliche Beurteilung der Arbeit mit unterschiedlichen Ausrüstungen ein wesentlicher Aspekt, diese Effekte zunächst erst einmal beim Umgang mit einer gemieteten Maschine auszuloten. Auf diesem Sektor haben die Merlo-Teleskopmaschinen zur Miete bereitstellenden Baumaschinenvermieter ein besonders breites Programm an unterschiedlichen Ausrüstungen im Angebot, da Merlo schon seit Jahren intensiv und laufend an der Erweiterung neuer Ausrüstungen arbeitet.

Henrich Clewing, Geschäftsführer der MERLO Deutschland GmbH in Bremen: „Ein wesentlicher Grund für diese Aktivitäten ist für Merlo das Bestreben, dem Maschinenbetreiber letztlich ein Teleskopmaschinensystem zu liefern, mit dem er die ihm aufgetragene Bauarbeit ohne jeden kapazitiven und technologischen Kompromiss und ohne jegliche Unsicherheit optimal erfüllen kann. Nicht selten wurde das allein schon auf Anregung aus der Einsatzpraxis durch kleine speziellen Änderungen an Standardausrüstungen erreicht. Aber auch die Impulse zu völlig neuartigen Ausrüstungsentwicklungen kommen immer noch häufig von den Maschinenbetreibern. Dabei profitieren unsere Entwicklungsingenieure natürlich auch von den anhaltend engen Kontakten zu den Baumaschinenvermietern. Besonders dann, wenn es um die Beurteilung und ausrüstungstechnische Optimierung außergewöhnlicher oder für alle Beteiligten völlig neuer Teleskopmaschineneinsätze geht.“

*In diesem Jahr sind bis September rund 32 Prozent aller in Deutschland verkauften Teleskopmaschinen an hauptsächlich auf dem Bausektor aktive Maschinenvermieter gegangen.*

